

Detailinformationen zum Junghundekurs

Im Junghundekurs legen wir sehr viel Wert auf die **Alltagstauglichkeit** und Ausbildungs-Grundlagen (Impulskontrolle sowie Frustrationstoleranz). Da der Lehrgang Modular aufgebaut ist, empfehlen wir den Besuch aller Lektionen. Es ist aber Dir überlassen, ob Du den Kurs lückenlos besuchen möchtest oder nicht. Versäumte Stunden können nur dann nachgeholt werden, wenn ein paralleler Junghundekurs die Gelegenheit dazu bietet (Lektion Vor- oder Nachholen). Ansonsten bietet sich die Möglichkeit dies über Privatstunden nachzuholen, welche nicht im Kursgeld inbegriffen sind. Der achte und neunte Kurstag beinhaltet einen Spaziergang in der Gruppe, also unter Ablenkung (Training im Alltag / Unterwegs). Diese Lektionen kannst Du nicht mittels Privatstunden nachholen.

Aus diesem Grund ist es nicht zielführend, dass unterschiedliche Teilnehmer/innen deinen Hund führen «Mal kommt der eine, mal der andere». Es macht aber durchaus Sinn, wenn Paare den Kurs miteinander besuchen, also beide gleichzeitig an den Lektionen teilnehmen. Nicht der Hund lernt, sondern Du lernst den Hund zu verstehen! Solltest Du an einer Lektion nicht teilnehmen können, bitte sende keinen Ersatzmenschen. Zum einen ist dieser überfordert, da er die vorgängigen Lektionen nicht besucht hat und wie gesagt «in diesem Kurs» lernt vor allem der Mensch also Du!

Wir garantieren Dir, dass Du viel Neues und Spannendes über Dich und Deinen Hund lernst, selbst dann, wenn Du bereits über mehrjährige Hundeerfahrung verfügst. Am letzten Kurstag findet eine Alltagsprüfung statt. Diese findet in Form eines durchlaufenden Parcours statt. Wer alle Lernziele vom Kurs mit dem Hund erreicht hat, wird die Aufgaben problemlos meistern. Es begleitet Dich kein Richter oder Trainer, sondern Du und Dein Hund durchlaufen selbständig verschiedene Posten. Der Parcours dient der Selbstkontrolle und zeigt dir, bei welchen Aufgaben du noch mehr Zeit investieren musst und welche Aufgaben du ausbauen kannst? Wir sehen anhand des gesamten Erscheinungsbildes, wie weit Du und Dein Hund sich entwickelt haben. Das Ergebnis wird Dich überraschen.

In der ersten Lektion «nur Junghund 1» beginnt der Unterricht bei Deinem Auto (**Hund ist im Auto**). Es ist wichtig, dass Du Deinen Hund vorgängig darauf trainierst im Auto auf Dich zu warten und sich ruhig zu verhalten.

***Tipp:** Du kannst Deinen Hund regelmässig im parkierten Auto füttern oder ihn vor einer spannenden Aktivität kurz ins Auto einsteigen lassen. Danach machst Du mit ihm einen gemütlichen Spaziergang. Ebenfalls kannst Du für Ruhephasen, also nach einer erfolgten Aktivität mit Deinem Hund ins Auto gehen aber bleib bei ihm - Schenk dem Hund nur so viel Aufmerksamkeit wie nötig, damit der Hund sich dabei entspannt oder gar einschläft (weniger ist oft mehr). Danach nimmst Du ihn aus dem Auto (ohne dass Du gefahren bist) und Ihr geht gemeinsam zurück in die Wohnung/Haus.*

Dem Unterricht folgen - Junge Hunde sind zappelig und ungeduldig. Vor allem dann, wenn sich in ihrem näheren Umfeld andere Hunde befinden. Deshalb übe die Hausaufgaben Zuhause und nicht nur auf dem Trainingsplatz.

Damit Du an den Lektionen nicht permanent mit Deinem Hund beschäftigt bist und problemlos den Ausführungen des Trainers oder der Trainerin folgen kannst, empfehlen wir Dir folgendes:

- Lernen Deinen Hund frühzeitig auf Dich (ohne Stress) zu warten – auch an der Leine.
- Lege im Unterricht die Leine auf den Boden und steh auf diese (wenig Leine zwischen Fuss und Hund wegen der Hebelkraft bei grossen Hunden). Deine Aufgabe ist es **lediglich Ruhe zu vermitteln** aber nicht den Hund permanent anzuweisen etwas zu tun oder zu unterlassen «während den Lektionen». Dies verhindert ein gegenseitiges Ziehen an der Leine.

WICHTIG: Wir erziehen keine Hunde in der gemeinsamen Stunde. Hier kümmern sich die Trainer vorwiegend um die Menschen - also um Dich! Deshalb ist es wichtig, dass Du zuhören kannst und sofort nachfragst, wenn Du etwas nicht verstehst! Ansonsten gehen die Trainer davon aus, dass Du alles verstanden hast und die Hausaufgaben Zuhause richtig anwenden kannst. Die Hausaufgaben sind meistens die Voraussetzung für die Folgeübung der nächsten Lektion. **Wer nachfragt übt richtig und wer übt hats viel einfacher.**

Verstehst Du die Zusammenhänge und Hintergründe einer Übung und nicht nur deren Funktion, kannst Du viele Übungen auf mehrere Alltagssituationen adaptieren. So beginnt die Erziehung und Sozialisierung Deines Hundes mit Spass. **Beispiel:** Dein Hund kann auf Anweisung sitzen, dann ist dies zwar gut aber noch lange nicht das Ende der Erziehung. Er muss nämlich lernen sitzen bleiben

auch unter Ablenkung von anderen Hunden und Menschen. Kann sich der Hund nicht auf Deine Anweisung hinsetzen «oder nur zu Hause, nicht draussen, mit den unterschiedlichsten Aussenreizen», können wir in der gemeinsamen Stunde nicht lernen, sitzen zu bleiben. **Es wird also Deine Aufgabe sein, in allen erdenklichen Situationen, mit dem Hund zu üben.** Dass er sich auf Deine Anweisung hinsetzen kann «also auch in der belebten Umwelt» und nicht nur in der reizarmen Wohnung. Solch kleine Übungen «sich hinsetzen» in der belebten Umwelt mit dem Hund zu üben, ist herausfordernd und garantiert Dir weitere Erfolge in der Stunde. Jetzt macht's Spass!

Unser Konzept - Wir arbeiten nach einem **autoritativen** Erziehungskonzept. D.h. weder *autoritär* noch *antiautoritär*. Dieses Konzept setzt ein konsequentes sowie verständnisvolles Handeln voraus. Dazu benötigt es:

- Feste **Regeln**, welche diszipliniert eingehalten werden müssen.
- Freudiges und aufrichtiges **Lob**.
- Klares aufzeigen von **Grenzen**.
- Einhalten von **Ritualen**.
- Verständnis der **Hundekommunikation** (Du musst Deinen Hund verstehen und die richtigen Emotionen zuordnen können) Wut, Trauer, Furcht, Ekel, Verachtung, Überraschung, Freude. Nur so kannst Du Frust und Langeweile erkennen, welche Du gezielt trainieren musst «Frustrationstoleranz und Impulskontrolle»

Hausaufgaben - Während des ganzen Kurses arbeiten wir mit Hausaufgaben. Diese können problemlos in den Tagesablauf integriert werden und sind gut umsetzbar. Nur diese Aufgabe können wir Dir nicht abnehmen! Bedenke, dass die meisten Übungen Voraussetzung für Folgeübungen sind. Wer einen Kurstag versäumt, muss selbständig dafür besorgt sein, sich betr. Hausaufgaben und Lernziele zu informieren. Zur Vereinfachung bekommst Du in der ersten Stunde den Trainingsplan. Darin sind die entsprechenden Übungen aufgelistet, in welcher Lektion was vermittelt wird. Die gemeinsam erarbeiteten Lernziele, welche an einem Unterrichtstag im Fokus stehen, sind zugleich Hausaufgabe für Dich und Deinen Hund.

Kursmaterial - Bei jeder Lektion musst Du folgende drei Materialien **stets dabeihaben**:

- **Trainingsleine** (wird in der ersten Lektion abgegeben).
- **Futter*** (nicht das Standard Trockenfutter).
- **Hundespielzeug** (in der Jackentasche nicht Zuhause oder im Auto)

*Futter dient nicht ausschliesslich der Belohnung, sondern hilft uns, den Hund gegebenenfalls abzulenken oder einem bewussten Reiz auszusetzen oder Suchverhalten auszulösen. Daher muss «Leckeres» Futter stets in genügender Menge mitgeführt werden.

Zu erledigen vor Kursbeginn - Bitte besuche folgende Webseiten

- Das Trainingshandbuch, welches ein **Muss** ist [downloaden](#) (zum [Handbuch](#))
- Falls Du die detaillierten Unterlagen «Trainingshandbuch» lieber als Hörbuch downloaden möchtest kannst Du dies hier tun >> <https://www.wolfsrudel-seminare.com/audio>
- Besuch unser freiwilliger Informationsabend Junghund <https://www.wolfsrudel-seminare.com>
- Hier findest Du die Hausaufgaben auf **Video**
<https://www.youtube.com/c/WolfsrudelchHundeschule> - Gehe dazu auf die Playlists
Wolfsrudel.ch Lernvideo 1 bis 5
- [Junghund 1 bis 3](#) - Bitte lies diese Ausschreibung in Ruhe durch, dies erspart Dir viel Zeit.

Bitte achte penibel darauf, dass Du die Trainingsdaten der Ausschreibung entnimmst, denn Die Daten zum Junghundekurs entsprechen nicht 10 Folgewochen, sondern berücksichtigen Feiertage und Abwesenheiten der Trainer. Bitte übertrage die Daten in Deine persönliche Agenda!

Achte darauf, dass Du auf dem richtigen [Parkplatz](#) stehst und falls Du die Gebühren elektronisch abwickeln möchtest, kannst Du dies über die Parkingpay – App erledigen: <https://parkingpay.ch> (Standort: 6331 Hünenberg, Böschhof Kultursilo (901). Bitte beachte den Versäuberungsplatz für Hunde, nimm die Hinterlassenschaft stets zusammen und deponiere keine Robidog-Säcklein auf dem Gelände, sondern werfe diese umgehend in die vorgesehenen Behälter (Weiteres über das Gelände der [Boeschhof GmbH](#)). Bitte sei immer **5 Minuten** vor Lektionsbeginn anwesend – Danke!

Unsere Regeln - Kursteilnehmer, die ihren Hund nicht artgerecht behandeln, anderen Kursteilnehmer/innen unangenehm entgegentreten oder den Unterricht durch ihr Verhalten stören, können vom Kurs ausgeschlossen werden. Dies ohne Rückerstattung des Kursgeldes.

Auf das Rauchen und Telefonieren ist während des Unterrichts zu verzichten. Mobiltelefone sind auf lautlos zu stellen. Klingeltöne sowie Rauch im falschen Moment vom Hund wahrgenommen, können das Lernverhalten massiv und unerwünscht beeinflussen.